

---

Subject: Hautarzt/AGA/Eigenen Weg finden  
Posted by [Emilius](#) on Sat, 19 May 2007 08:47:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin Leute!

Vor einiger Zeit habe ich schon mal in dieses Forum geschaut und war positiv überrascht wie offen und in welchem konstruktivem Umgangston hier über das Thema HA diskutiert wird. Damals habe ich eine Entscheidung, ob ich gegen meinen Haarverlust etwas machen möchte, vertagt. Naja, eigentlich nehme ich das Alpecin-Coffein-Shampoo, das aber wohl eher zur Beruhigung taucht. Da mein persönlicher HA mir jeden Morgen vor Augen geführt wird und er die letzten Wochen stark zugenommen hat, habe ich mich nun dafür entschieden etwas dagegen zu tun. Also war ich gestern beim Hautarzt, der mich in 2 Minuten (ohne Übertreibung) abgefrühstückt hat. Was ist ihr Problem? Ahs! Einmal Kopf beugen! Ahs! Ja das ist vererbt, da kann man nicht viel machen. Nach kurzer Diskussion hat dann seine Sprechstundenhilfe eine Haarprobe entnommen. Nun darf ich Anfang der Woche anrufen und das Ergebnis erfahren. Klingt ganz so, als wenn er nicht vorhat mir etwas zu verschreiben oder er Interesse hat mir zu helfen. Wahrscheinlich müsste ich in den Arzt wechseln oder was meint ihr? Einfach darauf bestehen mir etwas verschreiben zu lassen (Finasterid, Minoxidal)? Danke für euren Rat

Gruß,  
Emil

---